



Detailansicht des Registereintrags

Civilfleet-Support e.V.

Aktuell seit 02.07.2026 12:49:47

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006072
Ersteintrag:	21.06.2023
Letzte Änderung:	02.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Lausitzer Straße 10 10999 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4367762073979 E-Mail-Adressen: kontakt@civilfeet.org Webseiten: https://civilfeet.org/ https://lnob.net/ https://safe-passage.org/ https://civilmrcc.eu/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,32

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Ruben Neugebauer

Funktion: Vorstand

2. Erik Marquardt

Funktion: Vorstand

3. Tilly Sünkel

Funktion: Vorstand

4. Janka Susanne Schubart

Funktion: Vorstand

5. Christoph Brauer

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Pola Fendel

2. Kristina Kiki Jovanović

3. Ruben Neugebauer

4. Tilly Sünkel

5. Janka Susanne Schubart

Gesamtzahl der Mitglieder:

13 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Civilfleet-Support e.V. wurde zur Unterstützung von Organisationen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen gegründet, die sich an den EU-Außengrenzen und darüber hinaus für die Rechte und Würde von Menschen auf der Flucht und in der Seenotrettung

einsetzen. Wir sind davon überzeugt, dass eine starke und vereinte Zivilgesellschaft notwendig ist, um den alltäglichen Menschenrechtsverletzungen etwas entgegenzusetzen. Mit unseren agilen Teams füllen wir mit eigenen Projekten temporär die Leerstellen, die durch staatliches Versagen und dynamische Krisensituationen entstehen, um diese dann schrittweise an bestehende solidarische Strukturen und Organisationen zu übergeben oder im Idealfall überflüssig zu machen. Damit einhergehend nutzen wir vereinzelt, aber gezielte Interessensvertretung, um die dringende Notwendigkeit einer menschenrechtsbasierten Migrationspolitik zu betonen, weitere Asylrechtsverschärfungen zu verhindern und den Erhalt der Demokratie zu unterstützen. Durch direkte Gespräche und Anschreiben wie offene Briefe und Mailings, sowie durch Petitionen und Demonstrationen legen wir unsere Anliegen Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, nahe.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Abschaffung rechtswidriger Binnengrenzkontrollen

Beschreibung:

Die Regelung von Mitte September 2024 sieht nach dem Schengener Grenzkodex vorübergehende Grenzkontrollen an Deutschlands Grenzen vor, die nach EU-Gesetz rechtswidrig sind. Im Rahmen einer Kampagnenaktion sowie einer Petition haben wir darauf abgezielt, diese Regelung wieder abzuschaffen.

Betroffenes geltendes Recht:

AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle RV hierzu]

2. Erleichterung humanitärer Aufnahme und Visaerteilung für gefährdete Personen aus dem Iran

Beschreibung:

Verbesserung der humanitären Aufnahme besonders gefährdeter Personen aus dem Iran sowie Erleichterung der Visumerteilung und des Aufenthalts in Deutschland. Ziel ist die Schaffung bzw. Weiterentwicklung sicherer und rechtssicherer Aufnahmewege.

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

3. Schutzzusagen und Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan umsetzen und fortführen

Beschreibung:

Einhaltung bereits erteilter Aufnahmezusagen sowie Fortführung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan. Ziel ist die Erteilung der erforderlichen Visa und die Fortsetzung humanitärer Aufnahmeprogramme für besonders gefährdete Personen.

Interessenbereiche:

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

4. **Demokratieförderung und zivilgesellschaftliches Engagement langfristig absichern**

Beschreibung:

Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung von Programmen zur Demokratieförderung, Extremismusprävention und Stärkung der Zivilgesellschaft sowie Verhinderung entsprechender Kürzungen im Bundeshaushalt.

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

5. **Bundesförderung der zivilen Seenotrettung erhalten**

Beschreibung:

Erhalt bzw. Wiederaufnahme der Bundesmittel für zivile Seenotrettungsorganisationen und Verhinderung von Kürzungen der entsprechenden Haushaltstitel.

Betroffenes geltendes Recht:

HG 2026 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.870.001 bis 1.880.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Einnahmen-Ueberschuss-Rechnung-2024-Civilfleet-Support-eV.pdf](#)